



Antwort zur Anfrage Nr. 1399/2020 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Drais betreffend **Umstellung im Sammelsystem für Leichtstoffverpackungen (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wer wird ab dem 1. Januar 2021 Ansprechpartner in Sachen „Gelbe Tonne“ für die Bürgerinnen und Bürger sein?

Eine Umstellung des Sammelsystems für Leichtstoffverpackungen (LVP) vom Sack zur Gelben Tonne ist zum 01.01.2021 in der Stadt Mainz nach der jetzt ergangenen Gerichtsentscheidung nicht möglich.

Zwar hatte zunächst das Mainzer Verwaltungsgericht die Umstellung des Sammelsystems vom Sack zur Tonne zum 1. Januar 2021 in einer Eilentscheidung am 28.07.2020 für rechtmäßig bewertet, allerdings den von der Stadt Mainz geforderten Vollservice abgelehnt und auf Klärung dieser Frage im Hauptsacheverfahren verwiesen. Gegen die Ablehnung des Vollservice hat die Stadt Mainz Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz eingelegt.

Das Oberverwaltungsgericht hat in seinem Urteil vom 10. September 2020 in einem Eilrechtsschutzverfahren auf Antrag des Systembetreibers Zentek GmbH & Co. KG entschieden, dass die Stadt Mainz einstweilen nicht berechtigt ist, die Sammlung von Leichtstoffverpackungen in gelben Säcken auf Tonnen im Vollservice umzustellen und auf das Hauptsacheverfahren verwiesen.

Dies bedeutet, dass in der Stadt Mainz am 01.01.2021 zunächst bis zum 31.12.2022 die bisherige Gelbe-Sack-Sammlung unter der Mitbenutzung der Wertstoffhöfe fortgesetzt wird.

Der Ausschreibungszeitraum wurde im Hinblick auf das anhängige Hauptsacheverfahren auf zwei Jahre bis zum 31.12.2022 verkürzt.

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz hat rein vorsorglich – im Hinblick auf den offenen Ausgang des Eilrechtsschutzverfahrens – auch ein Angebot zur Entsorgung der gelben Säcke abgegeben. Über die LVP-Ausschreibung ist noch nicht entschieden. In Kürze wird der Ausschreibungsführer (Zentek GmbH & Co. KG) das Ergebnis der Zuschlagserteilung für die Ausschreibung der Gelben Sack-Sammlung mitteilen.

Dies könnte der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz oder aber ein privates Entsorgungsunternehmen sein.

- 2. Wann und wie soll die Verteilung und Aufstellung der „Gelben Tonnen“ in den unterschiedlich strukturierten Teilen von Drais durchgeführt werden?
Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die jetzt schon teilweise überfüllten Sammelstandorte für Müllbehältnisse hin. Diese wurden zu einem Zeitpunkt konzipiert, als es noch keine Mülltrennung gab.**

Siehe 1.

- 3. Wir empfehlen dringend eine baldige Informationsveranstaltung durch die Verwaltung und/oder den privaten Entsorger, um die in diesem Zusammenhang in der Bevölkerung zeitnah klären zu können. Ist eine solche Veranstaltung geplant oder wird eine andere Informationsform (welche?) präferiert wird? Wann wird diese sein?**

Siehe 1.

- 4. Ist bereits entschieden, auf welcher Basis die Kapazitäten der Gelben Tonne (bezogen auf die Haushaltsgrößen) ausgelegt werden?**

Siehe 1.

- 5. Ist schon bekannt, in welchem Takt (wöchentlich/14-täglich) die Tonnen geleert werden?**

Siehe 1.

Mainz, 17.09.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete